

Schulbote

Freie Evangelische Schule Weissenfels

dynamisch · kompetent · werteorientiert

Ausgabe Nr. 92
April 2022

Denn Christus ist schon zu der Zeit, als wir noch schwach waren, für uns Gottlose gestorben. Nun stirbt kaum jemand um eines Gerechten willen; um des Guten willen wagt er vielleicht sein Leben. Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,6-8

Am 6. April 1966 (wenige Tage vor Ostern) startet vom sowjetischen Militärflugplatz in Finow (ca. 50 km nördlich von Berlin) der Hauptmann Boris W. Kapustin mit einem nagelneuen Düsenjäger Typ „Yak 28“. Mit diesem Überschallflugzeug sollten er und sein Copilot Juri Janow modernste Militärtechnik nach Köthen bringen. Einige Minuten nach dem Start fallen aus ungeklärter Ursache beide Triebwerke aus, mitten über Westberlin. Nach kurzer Rücksprache mit der Bodenstation lautet der Befehl: „Retten sie sich mit dem Schleudersitz.“ (Damals gab es noch 2 deutsche Staaten, sozialistisch und kapitalistisch. Man befand sich im Kalten Krieg.) Der erfahrene Pilot wusste, dass das Flugzeug ohne Führung im Wohngebiet abstürzen würde.

Augenzeugen berichteten damals, das die Maschine mehrfach auf und ab geflogen sei, was als Indiz gewertet wird, dass die Piloten den Befehl verweigert hätten, um Menschenleben zu retten. Ob mit oder ohne Absicht, die YAK stürzte dann, mit den beiden Piloten an Bord, in den nahegelegenen Stößensee im britischen Sektor Berlins. Beide bezahlten die verhinderte Katastrophe mit ihrem Leben. Was hat das nun mit Ostern zu tun?

Aufgrund der Befehlsverweigerung bekamen sie trotz der Rettung unzähliger Leben nicht die höchste Ehrung: „Held der Sowjetunion“.

Vor knapp 2000 Jahren war CHRISTUS gekommen, der auch ein Unheil abgewendet hat. Er hat mit seinem Eingreifen die weltgrößte Katastrophe verhindert. Nämlich, das eine gesamte Menschheit in der ewigen Gottesferne endet, von wo es kein Zurück mehr gibt.

JESUS CHRISTUS ist aus der Ewigkeit in Raum und Zeit gekommen. Er konnte wohlweislich seinen Auftrag mit Bravour ausführen.

Doch Christus ist mit höchsten Ehren und Herrlichkeit gekrönt (Hebräerbrief Kapitel 2 Vers 9). Und einer der ersten Märtyrer der Christenheit darf in den letzten Minuten seines Lebens einen Blick in die Ewigkeit tun und sieht den verherrlichten Christus zur rechten Seite Gottes stehen (die Bibel Apostelgeschichte 7 Vers 55 und 56). Ich freue mich mit ihm, dass dieser Rettungsplan gelungen ist und jeder, der mit einer Last nicht weiß wohin, zu Jesus kommen kann.

*In diesem Sinn wünsche ich Ihnen Gottes Segen.
Ihr Hartmut Jirsak*



Jahreslosung: Jesus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Das etwas andere FESW-Jahrestreffen am 6. Mai 2022 auf der Schlossterasse am Burgwerbener Herzogsberg

Unser „Freundeskreistreffen“ musste die letzten Jahre coronabedingt ausfallen, sodass wir nun eine Dankeschön-Veranstaltung im Schlosspark, am Haus 2 planen. Sie als Eltern haben während „C“ enorm viel geleistet, mitgedacht und gebetet sowie uns Ihre Unterstützung auf vielerlei Ebenen zugutekommen lassen. Unter dem Motto: „Unter Gottes Schirm“ möchten wir Sie und Ihre Lieben inspirieren, neu darüber nachzudenken, Gott in allen Situationen zu vertrauen. In unseren Tagen ist das hin und wieder herausfordernd, jedoch hat Gott versprochen, sich alle Tage um uns zu kümmern!

Das Programm soll durch unseren Schulchor sowie zwei bis drei Themenpunkte kurzweilig gestaltet werden, sodass anschließend noch ausreichend Zeit bleibt, miteinander bei einem Imbiss ins Gespräch zu kommen. In Erwartung eines ermutigenden Miteinanders freuen wir uns auf Sie!

Herzlichst, der Schulträger

Weitergehende Informationen aus Schule und Hort finden Sie unter:

www.fesw.de

App runter laden, QR-Code abfotografieren



Frühjahrsputz in und an der FESW

Ein Stückchen Normalität, endlich wieder Gemeinschaft mit anderen Eltern aus meiner Klasse und der FESW sowie sich nützlich zu machen - das alles soll unser gemeinsamer Putzeinsatz mit der Unterstützung vieler am **22. April 2022** ermöglichen. Gemeinsam wollen wir die Klassenräume, den Hortbereich sowie das Außengelände und den Schulgarten wieder auf Vordermann bringen... Gerne dürfen Ihre Kinder am Putztag im Rahmen ihrer Möglichkeiten mithelfen. Die Aufsichtspflicht für die Kinder liegt während dieser Veranstaltung in Elternhand, da unsere Mitarbeiter und Vereinsmitglieder den Einsatz ebenfalls tatkräftig unterstützen. Gegen 18.30 Uhr wollen wir mit einem selbstgekoachten Imbiss den erfolgreichen Einsatz ausklingen lassen und uns auf diese Weise als Trägerverein bei Ihnen bedanken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Liebe Eltern, liebe Kinder, mein Name ist Marie Luise Möbius, ich bin 19 Jahre alt und absolviere zurzeit ein FSJ an der Freien Evangelischen Schule Weißenfels. Nachdem ich im Juli 2021 mein Abitur erfolgreich bestanden habe, möchte ich nun praktische Erfahrungen im Berufsleben sammeln. Durch das Freiwillige Soziale Jahr erhalte ich die Möglichkeit, in verschiedene Arbeitsbereiche hineinzuschnuppern und Schule/Hort noch einmal aus einer anderen Perspektive mitzuerleben. Das hilft mir sicherlich bei meiner beruflichen Orientierung. Den Alltag an der FESW lernte ich bereits während vorangegangener Praktika kennen. Es beeindruckt mich immer wieder, dass die Kinder hier nicht nur lesen, schreiben und rechnen lernen, sondern auch Werte fürs Leben, wie Dankbarkeit, Nächstenliebe und Vergebung vermittelt bekommen. Das ist nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit. Ich freue mich auf die kommenden Monate an der FESW und viele schöne Momente mit ihren Kindern.



Marie Luise Möbius (FSJ)

Besuch der Abgeordneten des Landtages

Kurz nach den Winterferien freuten wir Schüler der 4a und der 4b uns auf einen ganz besonderen Besuch. **Frau Simon-Kuch** hatte sich angekündigt. Nach der Andacht trafen wir uns deshalb alle im Klassenraum der 4b. Voller Begeisterung erzählte unser Gast vom spannenden Alltag als Landtagsabgeordnete für Weißenfels. Dabei erfuhren wir, dass sie ziemlich viele Termine und eine Menge zu tun hat. Anschließend durften wir ihr Fragen stellen, die sie ausführlich beantwortete. Rasch verging die Zeit und schon bald musste Frau Simon-Kuch sich wieder auf ihr Fahrrad schwingen und zur nächsten Verabredung aufbrechen. Vorher gab es aber noch Autogramme für alle Kinder. Es waren zwei interessante Stunden, in denen wir einiges über die Arbeit einer Landtagsabgeordneten erfahren konnten und bemerkten, wie wichtig es ist, sich für Themen unserer Region und Stadt einzusetzen.

Vorschulmäuse, ja so werden sie genannt

Das erste Treffen der Vorschulmäuse startete am 22. März 2022. Es war wunderschön zu sehen, wie viele kleine Persönlichkeiten auf ihre Einschulung warten und mit uns ins nächste Schuljahr gehen werden. Mit Kreativität und jeder Menge Einsatz haben die Lehrer und Erzieher das Treffen vorbereitet und so manches Kind war stolz darauf die ersten Seiten aus dem Vorschulmausheft zu zeigen, die künftigen Mitschüler und das Schulgebäude kennenzulernen, eine spannende Geschichte oder ein neues Lied gehört zu haben.



Auf Wiedersehen ...

Dies möchten wir unseren 2 Mitarbeitern nachträglich zurufen, die wir nun in diesem Schulboten verabschieden. Auf unterschiedlichen Arbeitsfeldern haben sie die FESW unterstützt, weitergebracht und werden eine Lücke hinterlassen. Ein strahlendes Lächeln und große Treue und Zuverlässigkeit sind die Markenzeichen unseres langjährigen BFDlers (Bundesfreiwilligendienst) **Peter Raszowski**. Trotz Verlängerung lief seine Zeit nun Ende Januar an der FESW aus. Lieber Peter, wir werden dich vermissen. Danke für alle deine Unterstützung im Hausmeister- und Hauswirtschaftsteam. Deine Loyalität, deine vielfältigen hilfreichen Handreichungen, die fleißige Unterstützung bei allen Baumaßnahmen und Verschönerungsarbeiten. Durch deinen Fleiß konnten sich alle über einen gekehrten Schulhof, einen sauberen Spielplatz sowie ein gepflegtes Außengelände freuen. Schön ist es, dass wir dich nicht ganz hergeben müssen, und du auch in Zukunft für größere Aktionen unseren Hausmeister, Herrn Witzel unterstützen wirst.



Elektro-Meißner GmbH
Naumburger Straße 4a
06667 Goseck/OT Markröhlitz
Telefon: 0 34 43 - 23 02 30
Fax: 0 34 43 - 33 35 53
info@meissner-markroehlitze.de
www.meissner-markroehlitze.de

**STEINMETZBETRIEB
Kloß & Kittler
GmbH**

- Grabmale
Ausführung sämtlicher
- Natursteinarbeiten
- Fensterbänke
Treppenanlagen
Restaurierung u.v.m.

**Ihr Handwerksmeisterbetrieb
2 x in Weißenfels:**

Grabmale/Büro
Am Sausenhölzchen 13
(gegenüber Friedhof)
Telefon (0 34 43) 30 52 17

Natursteinbetrieb
Max-Planck-Straße 11
Tel. (0 34 43) 33 45 80
www.klossundkittler.de

Menü-Service GmbH Weißenfels



**Essen auf Rädern
Senioren-
verpflegung
KiTa- und
Schülerspeisung**

Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 83 07- 99
www.menue-service-wsf.de

Berufetag

Dorothea und Matti schrieben: Zum „Berufetag der 4. Klassen“ haben wir die Integra in Weißenfels besucht. Zunächst wurde uns von Herrn Zimmermann ein kurzer Vortrag gehalten. Dann konnten wir in verschiedene Bereiche hineinschnuppern, z.B. den Essens- und Zimmerservice. Die Begegnung mit den Behinderten empfanden wir als sehr interessant. Am Schluss haben wir noch ein Schild aus Ton gestaltet. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken, dass wir einen Einblick in die Arbeit der Integra bekommen konnten. Der Tag hat uns sehr gefallen.

Elias, Ronan und Lennox H. schrieben: Wir waren zum „Berufetag“ in der Polizeistation in Weißenfels. Zuerst hat uns Frau Kerwin anhand eines Filmes die Aufgaben und Bereiche der Polizei (Bereitschafts-, Schutz- und Kriminalpolizei, Hundestaffel) erklärt. Die Ausrüstung eines Polizeiautos und die Uniform eines Polizisten haben wir uns genauer angeschaut. Die Waffe, das Funkgerät und die Handschellen waren besonders beeindruckend. Wir haben ausprobiert, wie man Fingerabdrücke von Tassen löst und den Polizisten in der Leitstelle über die Schulter geschaut. Wir sind dankbar,

dass wir so viele Dinge sehen konnten. Es war ein sehr schöner Tag.

Jule schrieb: Ich konnte zum „Berufetag“ zusammen mit Alexa die Schuhorthopädie Jäpel genauer kennenlernen. Zuerst hat man uns erklärt, wie die Schuhe hergestellt werden und wie die einzelnen Maschinen funktionieren. Als Highlight durften wir uns einen eigenen Schlüsselanhänger aus Leder fertigen. Das hat viel Spaß gemacht. Ich möchte Danke sagen, dass wir an diesem Tag so viel Neues erfahren konnten.



Helena schrieb: Ich besuchte zum „Berufetag“ zusammen mit Emma die Druckerei und Buchbinderei Söhnlein. Wir konnten die große Papierschneidemaschine bedienen. Außerdem haben wir unser eigenes T-Shirt bedruckt und einen Schriftzug für ein eigenes Buch entworfen. Ich bedanke mich bei der Firma Söhnlein, dass ich so eine tolle Zeit erleben konnte und einiges über den Beruf erfahren habe.

Bruno schrieb: Zusammen mit Leon und Jamie war ich zum „Berufetag der 4. Klassen“ bei der Logistikfirma Bauer & Mayer. Zuerst haben wir einen Film

geschaut und einiges über die Arbeit erfahren. Wir haben uns das Lager und verschiedene Anhänger genauer angeschaut. Natürlich durften wir auch mit den LKW's mitfahren. Das war das Beste! Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern, dass sie sich so viel Zeit für uns genommen haben.



Charlotte und Lennox B. schrieben: Wir haben zum „Berufetag“ dem I&M Bauzentrum in Tagewerben einen Besuch abgestattet. Zuerst haben wir uns einzelne Abteilungen angeschaut. Mit einem Gabelstapler wurden wir in einer Box bis auf 7 Meter Höhe hochgefahren. Im Gartencenter haben wir uns einen Frühlingstopf bepflanzt. Wir fanden es sehr schön, dass wir da sein durften, so viel machen konnten und die Mitarbeiter Zeit für uns hatten.



Christian schrieb: Zusammen mit Elisabeth war ich bei der Computerfirma BCS Weißenfels. Da ich mich schon gut mit dem Computer auskenne, habe ich mich sehr auf diesen Tag gefreut. Wir haben einige neue Funktionen von Tasten kennengelernt, Bilder bearbeitet und natürlich auch am Computer gespielt. Mir hat der Tag richtig viel Spaß gemacht.

Auf Wiedersehen ...

Jonna Baier, so ist der Name unsere Kollegin aus dem schönen Oberfranken in Bayern, wird sich nun beruflich nochmal verändern und ein Studium beginnen. Liebe Jonna, danke für deine ruhige und ausgeglichene Art, mit der du unser Hortteam bereichert und dich in den Hortalltag und diverse Projekte, gerade im Musikbereich eingebracht hast. Deine Gebete, dein Zeugnis für Christus, deine Stimme und dein Gitarren-/Klavierspiel zur Ehre Gottes werden wir in bleibender Erinnerung behalten.



Tischlerei Meyer „Rund um's Holz“

Winterberg Promotion
Unsere Werbung setzt Impulse!

WERBUNG | DRUCK
TEXTILDRUCK | DIGITALDRUCK
WERBETECHNIK | WERBEMITTEL
FOTOGRAFIE | WEBDESIGN

Promenade 20 • 06667 Weißenfels
Tel.: 03443-3382410
www.winterbergpromotion.de

Der Meisterbetrieb
für Raum & Fassade
seit 1959

RAUM-KUNST
Malerfachbetrieb e.G.

Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegearbeiten
Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz

☎ 03443 | 302592

JIRSAK & JIRSAK GbR
DACHDECKEREI

Steinstraße 9 • 06217 Merseburg
Tel. 03461/377000
Fax 03461/824887
www.jjdach.de

Weihnachtsferien – auf den Spuren der Weisen aus dem Morgenland

Unterwegs auf den Spuren der „Heiligen Drei Könige“ – so könnte man das Weihnachtsferienprogramm des Hortes in wenigen Worten beschreiben. Wir hörten aus der Bibel im Matthäus-Evangelium, wie sie sich auf den weiten Weg machten, auf die Suche nach dem neugeborenen König der Juden und lernten, dass auch wir uns in unserem Alltag wie sie auf die Suche nach Jesus machen können. Sie kamen beim König Herodes im Palast an, aber fanden Jesus dort nicht. Da wo sie dachten, dass ein König zu finden ist, da war er nicht. ER ist anders als wir und der regierende König dachten/denken. Herodes war über die Nachricht erschrocken und freute sich absolut nicht, sondern fürchtete um seine Macht. Als diese Jesus endlich in einem kleinen Stall in Bethlehem fanden, gaben sie ihm tolle Geschenke, die sie vom weiten Weg mitgebracht hatten (Gold, Weihrauch und Myrrhe). Wertvoll, wohlriechend und heilend. Deshalb gab es die Woche über tolle Angebote, die an diese Geschenke erinnern sollten. Es wurden wohlriechende Donuts gebacken, wertvolle Edelsteine aus Sand gesiebt und jeder konnte sich eine eigene Seife schnitzen. Dabei entstanden ein Engel, ein Schmetterling, ein Fisch, ein Herz und vieles mehr. Und zum Ende der Woche hörten wir noch davon, wie die Weisen aus dem Morgenland auf Gottes Reden hörten und einen anderen Weg nach Hause einschlugen, damit König Herodes



nicht das Jesus-Kind finden konnte. Das eigene Hören konnte dann in einem Geräusche-Memory am Nachmittag noch unter Beweis gestellt werden.

Damaris Schröder

Winterferien ... mit Paulus unterwegs

Von Saulus zu Paulus, habt ihr das schon einmal gehört?

Aus einem Saulus ist ein Paulus geworden! Wenn ein Mensch auf dem falschen Weg in seinem Leben ist und plötzlich den „richtigen“ Weg findet, wenn einer böse und hart ist und plötzlich gütig und freundlich in seinem Leben wird, dann sagen die Leute: „aus dem Saulus ist ein Paulus geworden“. „Hat der sich aber verändert! Man erkennt ihn gar nicht wieder!“ Die Geschichte aus der Bibel zeigt uns Gottes Barmherzigkeit und wie der große GOTT Herzen verändern kann. Jesus Christus ist auch heute noch in der Lage, aus einem kalten eisigen Herzen ein vergebendes und dienendes Herz zu formen. Der Glaube versetzt bekanntlich Berge oder auch Eisberge?

In den Winterferien beschäftigten wir uns mit der geheimnisvollen Welt des Eises. Wie und warum schwimmen Eisberge im Wasser und was geschieht bei unterschiedlichen Wassertemperaturen mit ihnen? Was geschieht, wenn ich Eiswürfel mit verschiedenen Sachen in Verbindung bringe? Welche Tiere leben an Nord- und Südpol und was machen sie da? Diese und noch mehr Fragen wurden in den Winterferien aufgegriffen und eine Antwort gefunden. Ein Eisberg würde in sehr warmem Wasser plötzlich anfangen unkontrolliert hin und her zu „tanzen“. Ein Eiswürfel im Mehl schmilzt viel langsamer als einer im Back-



pulver und Essig. Wir haben sogar einen Eiswürfel angehoben ohne ihn mit den Händen zu berühren. Neben der Beantwortung dieser und noch weiterer Fragen, konnten wir uns bei einer „Schneeballschlacht“ so richtig austoben und uns bei einem Bewegungsspiel „aus dem Eis befreien“. Auch unsere kreative Ader kam nicht zu kurz. So haben wir mit Aluminiumfolie einen Baum auf einer winterlich gezeichneten Landschaft gestaltet und Eiskristalle aus Salzmälerei hergestellt. Bei verschiedenen Rätseln und einem Quiz zum Thema konnten wir unser erworbenes Wissen unter Beweis stellen.

M. Heinze

Osterferien ... die letzten Tage von Jesus

Warum feiern wir Christen eigentlich Ostern? Was ist der biblische Hintergrund des Festes und was hat das alles mit Jesus zu tun? Diesen Fragen werden wir in den Ferien auf den Grund gehen. Ich bin mir sicher, dass es sich lohnt, vor allem bin ich gespannt, was ihr über den Ausflug nach Naumburg (Teilnahme leider nur nach Anmeldung und mit Ferienvertrag möglich) berichtet? Schade, dass ich kein Hortkind mehr bin.

Eure Frau Rech, Leiterin der AG „Bibelentdecker“

Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung.

BUCHBINDEREI SÖHNLEIN
Lassalleweg 2 • 06667 Weißenfels • © 0 34 43/44 17 46
Jahrgangsbände • Diplomarbeiten
Buchreparaturen • Mappen
Schuber • Kaschierarbeiten
www.druckerei-weissenfels.de

Mitglied im:

VEBS
Verband Evangelischer Bekenntnisschulen e.V.

Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertreff“:
Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de,
E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech

Postanschrift: Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

Fotos: Schul- und Hortteam

Satz und Druck: Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:
Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000 3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum